



HESSISCHER LANDTAG

04. 03. 2014

Plenum

Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Beitritt des Landes Hessen zur Koalition gegen Diskriminierung

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer ethnischen Herkunft oder aus rassistischen Gründen, wegen ihres Geschlechts, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder ihrer sexuellen Identität nicht hinnehmbar ist und ihr auf allen gesellschaftlichen Ebenen begegnet werden muss. Dies erfordert eine nachhaltige Unterstützung von Diskriminierung betroffener Menschen und Maßnahmen gegen Benachteiligungen.
2. Der Landtag begrüßt daher den Willen der Landesregierung, der von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes ins Leben gerufenen "Koalition gegen Diskriminierung" beizutreten. Mit dem Beitritt Hessens wird ein wichtiges weiteres Zeichen für Chancengleichheit, Vielfalt und gegen Diskriminierung gesetzt. Die dort vereinbarten Maßnahmen wie die Einrichtung einer Anlaufstelle, um unbürokratische und schnelle Hilfe für betroffene Personen zu gewährleisten, sind wichtige Schritte auf dem Weg zu einer diskriminierungsfreieren Gesellschaft.
3. Der Beitritt zur "Koalition gegen Diskriminierung" konkretisiert die mit dem im Jahr 2011 erfolgten Beitritt zur "Charta der Vielfalt" signalisierte Verantwortung Hessens, die freie Entfaltung der Persönlichkeit des Einzelnen zu fördern und für ein offenes, diskriminierungsfreies und wertschätzendes Zusammenleben aller Menschen in Hessen zu werben - unabhängig von der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen bzw. geschlechtlichen Identität.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 4. März 2014

Für die Fraktion
der CDU
Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Bellino

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)